

Die Entwertung des Trinkwassers...

...durch Marketing war ja schon öfter ein Thema.

Nun aber ist es heraus, was bislang nur zu vermuten war:

„Leitungswasser gewinnt im Test gegen Mineralwasser“

[Zu wenig Mineralien, manchmal sogar Keime: Die Stiftung Warentest hat stille Mineralwässer unter die Lupe genommen und ist wenig begeistert.](#)

[Die Verbraucherschützer raten deswegen zu Leitungswasser.](#)

Siehe auch: [Flaschenwahn statt Wasserhahn!](#)

Man mag sich fragen, warum Deutschland eine zentrale Trinkwasserversorgung betreibt und bezahlt?

Insofern ist der Verkauf von Trinkwasser in Flaschen in Deutschland nur ausnahmsweise einzusehen. Er gelingt in den vorhandenen Größenordnungen nur durch vorherige Verdummung des Kunden, an der dieser aber oft eine gehörige Portion Mitschuld trägt.

Primäre Schuld für viele Betrugsfälle tragen demnach nicht die Anderen. Vielmehr ist es zumeist die eigene, oft grenzenlose Dummheit gepaart mit mangelhafter Ausbildung in den Grundlagen der Naturwissenschaften.

Und so ist es nicht immer die Raffgier der Anderen, oder charmanter ausgedrückt das Streben nach Gewinn. Hier insbesondere mit den Mitteln des Betruges, welche/s Ursache für sehr viele Fehlentwicklungen, Unglücke und Kriege zu sein

scheint.

Schon oft bemühtes Zitat von Reinhard Mey („Sei Wachsam“, auf *Leuchtf Feuer*, 1996).: „Der Minister nimmt flüsternd den Bischof beim Arm: – Halt Du sie dumm, ich halt sie arm.“

Oder um den Punkt zu setzen; Mephisto in Goethes Faust:

Und das mit Recht; denn alles was entsteht / Ist werth daß es zu Grunde geht; / Drum besser wär's daß nichts entstünde.